

Neue Behandlungswege in der Gerontopsychiatrie

Das Modellprojekt DynaLIVE in der Abteilung Gerontopsychiatrie und Psychotherapie der LVR-Klinik Bonn

Dr.med. Rolf Tüschen, Oberarzt der Abteilung für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie
Fr. Roswitha Kuriata, Fachpflegekraft für Gerontopsychiatrie/ Rehabilitation, B.A. Pflegemanagement
Fr. Mariam Tanno, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Case Managerin (DGCC)

Erklärung zu Interessenkonflikten

Hiermit erklären wir, dass zu den Inhalten der
Veranstaltung

- kein Interessenkonflikt vorliegt.
- ein materieller Interessenkonflikt vorliegt.
- ein immaterieller Interessenkonflikt vorliegt.

Das Modellprojekt DynaLIVE

(**DYNA**mische, **Lebensnahe**, **I**ntegrierte **V**ersorgung)

Modellvorhaben nach § 64b SGB V seit 10/2016

Vertrag zwischen LVR-Klinik Bonn und 6 Krankenkassen:

BEK, DAK, TKK, HKK, KKH, HEK

Erfasst etwa 50 % aller Patienten

Ziel: stationersetzende Behandlungen

Finanzierung:

Gesamtbudget der zuverigen
stationären- und ambulanten
Leistungen der Modellkassen dividiert
durch Anzahl der
Modellpatienten/Jahr

Lücken im Versorgungssystem



Struktur der gerontopsychiatrischen Abteilung

1991-2018:

2 geschützte Stationen (40 Betten)

3 offene Stationen (60 Betten)

1 Tagesklinik (18 Plätze)

15.12.18:

Umwandlung einer offenen Station in das
DynaLIVE –Zentrum: ca. 32 Patienten

Schwerpunkte des DynaLIVE in der Gerontopsychiatrie

Schaffung eines DynaLIVE Zentrums

Besonders hoher Anteil der
pflegerischen Leistungen

Hohe Quote aufsuchender Tätigkeiten

DynaLIVE-Zentrum im Vergleich zu offener Station

Geöffnet: Montag – Freitag v. 8:00-16:00h

Personaleinsparung insbesondere abends,
nachts, an Wochenenden u. Feiertagen

Pflegerische Ressourcen werden frei für
Beratung, Begleitung, Aufsuchen

Behandlung im DynaLIVE Zentrum WOD

Psychisch kranke Menschen ab dem 65. Lebensjahr mit:

- Depressionen und/oder Ängsten
- Psychosomatischen Erkrankungen
- Kognitiven Störungen
- Suchterkrankungen
- Wahnhaften Störungen

- **Möglichkeit der Kontaktaufnahme:**
 - Patienten*Innen (vier Stationen – Abteilung)
 - Direkte Aufnahmen / Überweisung
 - Case-Managerin Fr. Tanno u. DynaLIVE Zentrum WOD (siehe Flyer)

Einschlusskriterien

Patienten*innen von den vier Stationen:

- Mindestens 1 Woche Vorlauf
- Pflegegrad vorhanden bzw. beantragt
- Schlafplatz und Nahrungsaufnahme muss gewährleistet sein
- Gesicherte Medikamenteneinnahme
- Geglückte Belastungserprobung
- Einverständniserklärung zur Datenweitergabe
- Ausreichend Motivation zum Erreichen eines festgelegten Therapieziels

Direktaufnahmen/Überweisungen:

- Vorstellungsgespräch
- Überweisungsschein
- ausreichend Motivation zur ambulanten
Behandlung

Behandlungsmöglichkeiten im Bezugspflegesystem

Patienten*innen im DynaLIVE Status:

- 1-5 Tage/Woche / individuell planbar
- Angebot – nur Anwesenheit im DynaLIVE Zentrum
- Angebot - nur häusliches Aufsuchen/individuell planbar
- Angebot - Anwesenheit im Zentrum und häusliches Aufsuchen / individuell planbar
- Telefonkontakte jederzeit (Wochenende u. Feiertage)
- Patientenüberleitung (Seniorenheime...)

Behandlungssettings

Im DynaLIVE Zentrum WOD

- Einzelgespräche
- Paar- Familiengespräche
- Spezielle Gruppenangebote
- Gruppenangebote für alle Patienten*innen
- Alltagstraining
- Medikamentenmanagement
- Hausbesuche
- Patientenüberleitung

Gruppentherapeutische Angebote

Spezielle Angebote: Angebote für alle:

- Zentrale Bewegungstherapie
- Ergotherapie
- Pflegetherapeutische Angebote (Adherence Therapie...)
- Psychologische Gruppen
- Entspannungstraining
- Singgruppe
- Tanzgruppe
- Pflegetherapeutische Gruppen (Morgenrunde, Kreativität/Garten...)

Häusliches Aufsuchen/ variabel planbar

- **Flexibel 1-5mal wöchentlich Hausbesuche von allen Berufsgruppen**
- Häusliches Aufsuchen am Beispiel eines an Demenz erkrankten Patienten:
 - Multiprofessionelles Team: Bezugspflegefachkraft, Sozialarbeiterin, Case-Managerin, Ergotherapeutin und Arzt organisieren, unterstützen und begleiten:
 - bei Beantragung von Pflegegraden und den damit verbundenen Leistungen
 - Beratung, Unterstützung, Anleitung von Angehörigen
 - kommunizieren mit ambulanten Dienstleistern und stellen ein Versorgungsnetzwerk zusammen (personenzentriert) z. Bsp. Alltagsbegleiter, Begegnungsstätten, APP, SPZ...
 - Medikamentenmanagement
 - Alltagsbewältigung, Unterstützung bei der Tagesstrukturierung
 - Ergotherapeutische Diagnostik

Vernetzte Tätigkeiten intern/extern

Intern:

- Zwei geschützte Stationen
- Zwei offene Stationen
- Gerontopsychiatrische Tagesklinik
- Gerontopsychiatrische Ambulanz

Extern:

- Haus- und Fachärzte
- Betreuer
- Angehörige
- Unterschiedliche Anbieter im ambulanten Bereich: APP, SPZ, Sozialstationen, Pflegeeinrichtungen...

Vorteile der DynaLIVE-Behandlung

- Flexible psychiatrische Behandlung
- Durchgehend gleiche Ansprechpartner durch Bezugspflegesystem und CM
- Kontinuierliche Anbindung
- Optimale Zusammenarbeit zwischen allen Berufsgruppen durch lückenlose Informationsweitergabe
- Integration in den Alltag
- Vermeidung der stationären Wieder(aufnahme)

Erfahrungen/Herausforderungen

Häusliche Probleme und Konflikte werden deutlicher:

- Nichtgelingendes Medikamentenmanagement
- Unzureichende Alltagsbewältigung – Gebrauch von Suchtmitteln im häuslichen Umfeld, Einsamkeitsproblematik
- Konflikte im Lebensumfeld (Familienkonflikte)
- Kooperation und Kommunikation mit Haus- und Fachärzten, weiteren Mitbehandlern
- Einbezug des Familiensystems in die Behandlung
- Individuelle Lösungen erarbeiten (Alltagsbewältigung)
- Verbesserung der Akzeptanz der Erkrankung



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**